

Sender

Chieming
Traunstein
Waging

Gemeindebrief

für die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde



Gesundheit und Heil

September 2020 - Oktober 2020

Pfarramtssekretariat:

• **Susanne Hansen**
Tel: 0861/989 67-10
Fax: 0861/989 67-23
pfarramt.traunstein@elkb.de

• **Peter Bertram,**
Dekan

Martin-Luther-Platz 2
83278 Traunstein
Tel: 0861/98967-14
peter.bertram@elkb.de

• **Dr. Manuél Ceglarek,**
Pfarrer

Pfarramtsführung
Herzog-Friedrich-Str. 8a
83278 Traunstein
Tel. 0861/98967-11
manuel.ceglarek@elkb.de

• **Hannah v. Schroeders,**
Pfarrerin

Herzog-Friedrich-Str. 8a
83278 Traunstein
Tel.: 0861/ 90976014
Hannah.vonSchroeders@elkb.de

• **Friedemann Krocke,**
Pfarrer

Herzog-Friedrich-Str. 8a
83278 Traunstein
0176/24791839
friedemann.krocke@elkb.de

Kirchenmusikerin:

• **Ulrike Ruf**
Dekanatskantorin
(derzeit im Krankenstand)
Herzog-Friedrich-Str. 8a
83278 Traunstein
Tel: 08662/6678316
ulrike.ruf@elkb.de

Kirchenmusiker in Vertretung:

• **Matthias Bertelshofer**
Herzog-Friedrich-Str. 8a
83278 Traunstein
Tel: 0170/6770321
matthias.bertelshofer@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

• **Wolfgang Grothe**
Tel: 08681-4806

Mesner u. Hausmeister:

• **Steffen Hein**
Tel: 0861/989 67-10
oder 0170 / 59 21 452

Dekanatssekretariat:

• **Maria Hofmann-Laveuve**
Tel: 0861/989 67-14
Fax: 0861/989 67-24
ev-dekanat-traunstein@elkb.de

Krankenhausseelsorge:

• **Thomas Seitz, Pfarrer**
(0,5 KH - Stelle)

Seelsorge in der JVA

• **Bernhard Blum, Pfarrer**
Kontakt über das Pfarramt

Fachstelle geg. sexuelle Gewalt:

• **Birgit Berwanger**
Diakonie Traunstein
Tel: 0170/92 75 899

Diakoniestation des Diakonischen Werks:

• **Verena Pieper**
Crailsheimstr. 3a
83278 Traunstein
Tel: 0861/8005

Sozialdienst und Beratung des Diakonischen Werks:

Tel: 0861/98 98 216

Briefseelsorge:

Postfach 600306
81203 München
briefseelsorge@elkb.de

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111
gebührenfrei

Kinder-/Jugendtelefon:

0800/111 0 333
gebührenfrei

Elterntelefon:

0800/111 0 550
gebührenfrei

Liebe Leserin, lieber Leser, nun haben Sie ihn in der Hand, den neuen Sender. Coronabedingt ist es wieder eine stark reduzierte Ausgabe, die nur die Monate September/Oktober umfasst. Dadurch können wir schneller auf mögliche Veränderungen reagieren.

Wir hoffen sehr, dass möglichst bald unsere Angebote an Gruppen und Kreise sowie an Gottesdiensten in gewohnter Form stattfinden können - momentan steigen die Infektionszahlen aber wieder stark an. Als Kirchengemeinde werden wir uns deswegen auch in den kommenden Monaten flexibel zeigen müssen.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass wir als Kirchengemeinde verantwortungsvoll in der Krise agieren.

An dieser Stelle danken wir Hauptamtlichen Ihnen, dass Sie mit viel Verständnis und Disziplin die nötigen Einschränkungen und Hygienevorschriften tragen.

Trotz Corona hat sich rückblickend einiges in unserer Kirchengemeinde getan. Mit Hannah von Schroeders haben wir eine neue Pfarrerin, die mit ihrem Engagement die Kirchengemeinde bereichert. Zudem haben wir seit dem ersten August einen neuen Dekanatskantor zur Vertretung von Frau Ruf. Auf Seite 5 stellt sich Herr Matthias

Bertelshofer vor.

Der Sommer war durch die Konzerte „Orgelmusik zur Nacht“ bereits kirchenmusikalisch reich gesegnet. In den Monaten September/Oktober wird dies nicht anders sein. Die Großzahl der kommenden Gottesdienste wird auf unterschiedliche Weise nicht nur mit der Orgel musikalisch begleitet, es wird ein buntes kirchenmusikalisches Angebot geben. Näheres finden Sie dazu auf Seite 6.

Zudem freuen wir uns, dass im September ein Kleine-Leute-Gottesdienst und die lang ersehnten Konfirmationen stattfinden werden. An den Sonntagen der Konfirmationen bieten wir zusätzlich einen „normalen“ Gottesdienst um 11 Uhr an.

Falls es zu Änderungen der kirchengemeindlichen Angebote kommen sollte, wird dies rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage (www.traunstein-evangelisch.de) bekannt gegeben.

Und nun bleibt mir nichts anderes mehr zu sagen, als dass ich Ihnen Gesundheit und Gottes reichen Segen für die nun kommende Zeit wünsche!

Ihr Pfarrer
Friedemann Krocke

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Traunstein, Herzog-Friedrich-Str. 8a, 83278 Traunstein
Redaktion: Pfr. Friedemann Krocke (verantwortlich und DTP), Michael Brommer, Doreen Hönicke-Rettstadt, Gesine Krüger, Klaus Rieder
E-Mail der Redaktion: friedemann.krocke@elkb.de (Rückmeldungen sind erwünscht!)
Auflage: 3000
Druck: SPEEDY'S Kopie + Druck Helminge GmbH Traunstein
Bildnachweis: Gemeindebrief.de/Grafik: Pfeffer S.1

Wenn Sie Ihrer Gemeinde durch eine Spende helfen möchten:

Kto.Nr. 3731 Kreissparkasse Traunstein BLZ 710 520 50
IBAN DE46 71052050000003731 BIC BYLADEM1TST

Gesundheit und Heil

Montags wird Sport gemacht. In den Vereinen und Fitnessstudios kann man es merken. Die Übungsstunden und die Trainingsräume sind gut besucht. Der Vorsatz lautet: Die Woche soll doch gesund beginnen. Wenn man es schon am Wochenende mit den Kalorien nicht so genau genommen hat, muss doch der Körper wenigstens am folgenden Tag in Schwung gebracht werden.

Natürlich ist Gesundheit wichtig, sehr wichtig. Keine Frage. Auch für mich.

Die Idealbilder in unserer Gesellschaft, das sind die Jungen, die Schönen, die Erfolgreichen, die Gesunden, die Kraftvollen – und wer wünscht es sich nicht, gesund und jugendlich und voller Energie zu sein, auch im fortgeschrittenen Alter.

Auf der anderen Seite habe ich auch den Eindruck, als sei der alte Ausspruch vom Dichter Voltaire in unserer Zeit aktueller denn je:

„In der einen Hälfte des Lebens opfern wir die Gesundheit, um Geld zu erwerben ; in der anderen opfern wir Geld, um die Gesundheit wieder zu erlangen. Und während dieser Zeit gehen Gesundheit und Leben von dannen.“

Die Corona Pandemie hat uns in den vergangenen Monaten gezeigt, wie schnell es mit der Gesundheit dahingehen kann.

Das Dichterwort stimmt mich nachdenk-

lich. Auf was kommt es an und wann?

Hauptsache Gesundheit?

Die ganz persönliche Lebensqualität wird von mehr als nur von Alter, Blutwerten, dem Gesundheitsstatus bestimmt oder vom täglichen Bericht zur Corona-Lage.

Hauptsache was?

Ich würde sagen: Hauptsache Liebe. Die Zuwendung und Liebe von Menschen, die es gut mit mir meinen. Den Apostel Paulus trägt angesichts von großen Bedrohungen, die er erleben muss, die Gewissheit: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes!“ (Röm 8,31-39)

Wenn ich mich geliebt und gehalten weiß, kann ich so manches im Leben besser aushalten – kann Kraft schöpfen und Lebensfreude entwickeln, die heilsam sind für Leib und Seele.

Die biblischen Geschichten verwenden für Gesundheit das Wort Heil.

Das Heil, das ist Gottes Ja zu jedem Menschen, so wie er ist. Jung, alt, klein, groß, fit oder angeschlagen. Darauf kommt es an.

Ihr Dekan Peter Bertram



Mein Name ist Matthias Bertelshofer, geboren und aufgewachsen bin ich bei Weiden in der Oberpfalz. 2010 zog ich schließlich nach München, um dort an der Hochschule für Musik und Theater Lehramt für Gymnasien und Kirchenmusik zu studieren.

Die Arbeit mit Ensembles wurde im Laufe der Jahre immer mehr zu meinem persönlichen Schwerpunkt, weshalb ich schließlich noch Chordirigieren studierte und an verschiedenen Meisterkursen und Wettbewerben teilnahm.

Wenn es gelingt, dass sich eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern durch größtmögliches Vertrauen zu sich selbst, zueinander und zum/r Dirigenten*in auf die Musik einlassen kann, wenn sich jede und jeder mit ihrer und seiner Individualität einbringen kann, dann entsteht immer etwas Einzigartiges, etwas Neues. Dann entsteht für mich Musik. Dieser menschliche Umgang und dieses Miteinanders treibt mich an.

Einen wichtigen und zentralen Teil meiner Tätigkeit sehe ich im Unterrichten – ob an der Orgel oder im Dirigieren etc. Nicht nur, um ganz pragmatisch (kirchen)musikalischen Nachwuchs auszubilden, sondern vor allem, weil ich die Förderung von Kreativität und die damit verbundene Auseinandersetzung mit sich selbst für sehr wertvolle Erfahrungen halte.

Zu meinen „Lieblingskomponisten“ (v.a. für die Orgel) zählen Johann Sebastian Bach und Max Reger. Eine besondere Leidenschaft entwickelte ich in den letzten Jahren für das gesamte Schaffen von Dieterich Buxtehude, welcher mich auch zu Forschungstätigkeiten anregte, sowie für historische Orgeln, von denen es gerade im „altbayerischen“ Gebiet eine große Zahl erhaltener und aufwendig restaurierter Exemplare gibt. Ich freue mich sehr auf die Zeit in Traunstein mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Dekanat und auf viele freudige und erhebende Gottesdienste, sowie auf eine kreative Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Herzliche Grüße

Ihr Matthias Bertelshofer

Gottesdienste und Kirchenmusik in der Auferstehungskirche

6.9. um 10 Uhr Gottesdienst mit Violinen- und Orgelmusik, Constanze Germann-Bauer (Violine), Matthias Bertelshofer (Orgel), Pfr. Dr. Ceglarek

13.9. um 9 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst, Pfrin v. Schroeders mit Team

13.9. um 10 Uhr Gottesdienst mit Trompeten- und Orgelmusik, Matthias Linke (Trompete), Matthias Bertelshofer (Orgel), Dekan Bertram

20.9. um 9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst I. mit der Kantorei (Leitung M. Bertelshofer), Pfr. Dr. Ceglarek

20.9. um 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krocker

27.9. um 9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst II. mit dem Gospelchor (Leitung Anna Ecker), Pfr. Dr. Ceglarek

27.9. um 11 Uhr Gottesdienst, Pfrin. v. Schroeders

4.10. um 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kantorei (Leitung M. Bertelshofer), Pfrin. v. Schroeders

11.10. um 10 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Flöten- und Orgelmusik, Anna Ecker (Flöte), Matthias Bertelshofer (Orgel), Dekan Bertram, Pfr. Dr. Ceglarek

18.10. um 10 Uhr Gottesdienst mit kurzer Solo-Kantate „Lobe den Herrn, meine Seele“, BuxWV 71 von Dieterich Buxtehude, Magnus Dietrich (Tenor), Matthias Bertelshofer (Orgel), Pfr. Dr. Ceglarek

25.10. um 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krocker

31.10. um 19 Uhr Gottesdienst am Reformationstag mit Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“, BWV 51, von Johann Sebastian Bach für Sopran und Orchester, Matthias Bertelshofer (Leitung/Orgel), Dekan Bertram

Ökumenisches Taizegebet

... beten, singen, in die Stille gehen, Kraft schöpfen.

14.10.2020 um 19 Uhr in Mariä Verkündigung - Haslach

